

**Stellungnahmen seitens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung (07.06.2021 – 05.07.2021) und deren Abwägung**

| Stellungnahme, tlw. gekürzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Deutsche Telekom Technik GmbH, 07.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                             |
| <p>Durch das Planungsgebiet verlaufen keine Richtfunkstrecken der Deutschen Telekom GmbH. Es besteht seitens des Richtfunks der Telekom Technik GmbH keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben.</p> <p>Die Stellungnahme gilt nur für Richtfunkverbindungen des Telekom – Netzes. Falls nicht schon geschehen, ist die Firma Ericsson Services GmbH miteinzubeziehen.</p>                                                                                                         | <p><i>Kenntnisnahme.</i></p> <p>Die Firma Ericsson Service GmbH wurde beteiligt (siehe Punkt 5).</p>        |
| <b>2. Landesbetrieb Straßenbau NRW, HS Euskirchen, 09.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                             |
| <p>Gegen die Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung keine Bedenken.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p><i>Kenntnisnahme.</i></p>                                                                                |
| <b>3. PLEdoc GmbH, 09.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                             |
| <p>Versorgungsanlagen der von der PLEdoc verwalteten Eigentümer bzw. Betreiber werden nicht berührt.</p> <p>Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf immer einer erneuten Abstimmung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p><i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</i></p>                                                    |
| <b>4. Thyssengas GmbH, 10.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                             |
| <p>Durch die Maßnahmen werden keine von der Thyssengas GmbH betreuten Gasfernleitungen betroffen. Neuverlegungen in diesem Bereich sind z.Z. nicht vorgesehen.</p> <p>Gegen die Maßnahme bestehen seitens Thyssengas keine Bedenken.</p>                                                                                                                                                                                                                                               | <p><i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</i></p>                                                    |
| <b>5. Ericsson Services GmbH, 14.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                             |
| <p>Für die ausgewiesenen Bedarfsflächen hat die Firma Ericsson bezüglich ihres Richtfunks keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben.</p> <p>Die Stellungnahme gilt nur für Richtfunkverbindungen des Ericsson – Netzes. Falls nicht schon geschehen, ist die Deutsche Telekom GmbH miteinzubeziehen.</p>                                                                                                                                                                          | <p><i>Kenntnisnahme.</i></p> <p>Die Deutsche Telekom GmbH wurde beteiligt (siehe Punkt 1).</p>              |
| <b>6. Regionalgas Euskirchen GmbH &amp; Co. KG, 15.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                             |
| <p>e-regio GmbH &amp; Co. KG:<br/>Seitens der e-regio bestehen keine Bedenken gegen das beabsichtigte Verfahren, solange der Bestand unserer Leitungsanlagen gewährleistet wird. Innerhalb des dargestellten Planbereichs sind Leitungsanlagen der e-regio zur Erdgas-Versorgung vorhanden.</p> <p>Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal (WES):<br/>Seitens der Betriebsführerin des WES bestehen keine Bedenken gegen das beabsichtigte Verfahren, solange der Bestand der</p> | <p><i>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</i></p> <p><i>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</i></p> |

| Stellungnahme, tlw. gekürzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Versorgungsanlagen für Wasser gewährleistet wird. Innerhalb des dargestellten Planbereichs sind Leitungsanlagen des WES zur Trinkwasser-Versorgung vorhanden.</p> <p>Das vorgesehene Plangebiet/Geltungsbereich zum Bebauungsplan Nr. 150 Ortsteil Euskirchen (Daufenbachquartier), befindet sich nicht in einem Einzugsgebiet / Wasserschutzgebietes einer Trinkwassergewinnungsanlage des WES. Unter der Voraussetzung der Beachtung der gesetzlich generell gültigen Maßgabe zur sicheren Gewährleistung eines grundsätzlich gebotenen Grundwasserschutzes, bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht seitens e-regio/WES gegen den Bebauungsplan Nr. 150 der Stadt Euskirchen keine grundsätzlichen Bedenken. Wir bitten um weitere Beteiligung im Verfahren.</p> <p>Hinweis zu Baumstandorten / Bepflanzungen:<br/>Eventuell geplante Ausgleichsmaßnahmen, insbesondere das Anpflanzen von Bäumen, sind grundsätzlich außerhalb von Leitungstrassen anzustreben. Weitere Informationen hierzu enthält das technische Merkblatt DVGW GW 125 "Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle", aktualisiert erschienen im Februar 2013, ergänzt durch das Beiblatt zu GW 125, erschienen im März 2016.</p> <p>Es gilt, Präventivmaßnahmen zu ergreifen zum Schutz von Ver- und Entsorgungsleitungen vor dynamischen und statischen Belastungen durch Baumwurzeln. Der Präventivschutz reicht von der Baumart-Auswahl bis zu sinnvollen und wirksamen technischen Schutzmaßnahmen. Zu den kritischen Baumarten zählen nach derzeitigem Kenntnisstand: Ahorn, Götterbaum, Rosskastanie, Pappel, Platane und Blauzeder. Wir bitten, dies bei der Aufstellung der Pflanzliste entsprechend zu berücksichtigen.</p> | <p><i>Dem Hinweis wird entsprochen.</i><br/>Die e-regio/ WES wurde im weiteren Verfahren beteiligt.</p> <p><i>Der Anregung wird entsprochen.</i><br/>Die Textlichen Festsetzungen sowie die Begründung wurden entsprechend der Angaben ergänzt. Ausgleichsmaßnahmen sind aufgrund des Verfahrens gemäß § 13a BauGB nicht erforderlich.</p> <p><i>Der Anregung wird entsprochen.</i><br/>Die Pflanzliste wurde aufgenommen und entsprechend gekürzt.</p> |
| <b>7. Bez.Reg. Dez 53, Immissionsschutz, 28.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>a) Gerüche:<br/>Im weiteren Umfeld des Plangebietes befindet sich die Zuckerfabrik der Firma Pfeifer &amp; Langen GmbH &amp; Co. KG, Bonner Straße 2, 53879 Euskirchen</p> <p>Nach einer in einem Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG für die Zuckerfabrik 2016/2017 berücksichtigten Geruchsimmissionsprognose ist im Plangebiet von Geruchsimmissionen durch die Zuckerfabrik in einer Größenordnung von 0,02 (angegeben als relative Häufigkeiten der Geruchsstunden, vereinfacht 2 % der Jahresstunden) auszugehen.</p> <p>Für das Plangebiet sind urbane Gebiete vorgesehen. In der Geruchsimmissions-Richtlinie (GIRL) sind Immissionswerte für urbane Gebiete nicht ausdrücklich aufgeführt. Im vorliegenden Fall wird es als sachgerecht angesehen, für die urbanen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p><i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</i></p> <p>Die Geruchsemissionen wurden für die Fläche der ehemaligen westdeutschen Steinzeugwerke (BP 140) untersucht und stellen dort keinen Hinderungsgrund dar. Da sich das Plangebiet der ehemaligen Spedition Daufenbach einige Hundert Meter weiter entfernt befindet, ist sichergestellt, dass keine unverträglichen Gerüche auftreten werden.</p>                                             |

| Stellungnahme, tlw. gekürzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Gebiete bei der Gesamtbelastung einen Immissionswert von 0,10 (vereinfacht 10 % der Jahrestunden) vergleichbar dem Immissionswert der GIRL für Wohn- /Mischgebiete zu berücksichtigen. Im Hinblick auf die GIRL wird weiterhin auf die dortige Nr. 3.3 "Erheblichkeit der Immissionsbeiträge" und das dort genannte Irrelevanzkriterium hingewiesen.</p> <p>b) Störfallbetriebe:<br/>Das Plangebiet befindet sich nicht innerhalb von angemessenen Sicherheitsabständen nach § 3 Abs. 5c BImSchG bzw. Achtungsabständen ohne Detailkenntnisse nach Leitfaden KAS-18 bezogen auf Betriebsbereiche nach § 3 Abs. 5a BImSchG, für die das Dezernat 53 der Bezirksregierung Köln immissionschutzrechtlich zuständige Genehmigungs- und Überwachungsbehörde ist.</p>                                                                                                               | <p><i>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>8. Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD), 28.06.2021</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>Die Bezirksregierung Düsseldorf hat für die beantragte Fläche eine Luftbildauswertung vorgenommen. Luftbilder aus den Jahren 1939 – 1945 und andere historische Unterlagen liefern Hinweise auf vermehrte Bombenabwürfe. Daher ist die zu überbauende Fläche im ausgewiesenen Bereich der beigefügten Karte auf Kampfmittel zu überprüfen.</p> <p>Die Beantragung dieser Überprüfung erfolgt über die Ordnungsbehörde. Bezüglich der weiteren Vorgehensweise hat der Bauherr sich bitte mit der Ordnungsbehörde in Verbindung zu setzen.</p> <p>Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. empfiehlt der Kampfmittelbeseitigungsdienst eine Sicherheitsdetektion. In diesem Fall ist das Merkblatt für Baugründeingriffe auf der Internetseite des Kampfmittelbeseitigungsdienstes zu beachten.</p> | <p><i>Dem Hinweis wird entsprochen.</i></p> <p>In die textlichen Festsetzungen wurden entsprechende Hinweise aufgenommen. Die Begründung wurde ebenfalls ergänzt.</p> <p><i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</i></p>                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p><b>9. Industrie- und Handelskammer Aachen, 29.06.2021</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>Es bestehen seitens der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen keine Bedenken.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p><i>Kenntnisnahme.</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p><b>10. Kreis Euskirchen, 29.06.2021</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>a) Untere Bodenschutzbehörde:<br/>Aus bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen das Vorhaben vorerst Bedenken. Dazu wird folgendes ausgeführt:<br/>Das Planungsvorhaben betrifft den wesentlichen Teil des hier in dem gemäß § 8 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) zu führenden Kataster über altlastverdächtige Flächen und Altlasten unter der Kataster-Nr. 5306/190 nachrichtlich geführten Altstandortes „Daufenbachgelände“.<br/>Dieser Altstandort war bereits mehrfach Gegenstand von Untersuchungen. Ausgangspunkt bildete dabei das ursprüngliche Vorhaben der Stadt Euskirchen in den 1990iger Jahren, einen</p>                                                                                                                                                                                                                                                 | <p><i>Der Anregung wird entsprochen.</i></p> <p>Der gutachterliche Bericht wurde überarbeitet.</p> <p>Die im Untergrund angetroffenen Schadstoffe in Form von erhöhten PAK-, KW- und Bleikonzentrationen im Feststoff bestehen weiterhin. Sie beschränken sich i. W. auf die künstliche Auffüllung, welche sich als ein Boden-Bauschutt-Gemisch darstellt.</p> <p>Auf das Umwelttechnische Gutachten vom 22.09.2014 wurde nun nachträglich im Bericht eingegangen.</p> |

| <b>Stellungnahme, tlw. gekürzt</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Stellungnahme der Verwaltung /<br/>Beschlussvorschlag</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Bebauungsplan aufzustellen, der auch das in Rede stehende Gelände umfasst.</p> <p>Aus den vorliegenden Unterlagen ergab sich für das Plangebiet, dass im Bereich einer stillgelegten Benzintankanlage Kohlenwasserstoff-Belastungen, die bis zu einer Tiefe von 5,2 m u. GOK reichen, in Verbindung mit einer Belastung der Bodenluft durch leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (BTEX) festgestellt wurden. Unter Berücksichtigung der Nutzungssituation und in Verbindung mit dem Versiegelungszustand durch die aufstehenden Gebäude und der befestigten Hoffläche wurde von einer Bodensanierung abgesehen und zur Gefahrenabwehr im Jahr 1998 eine Bodenluftsanierung erfolgreich durchgeführt. Da mit der Bodenluftsanierung lediglich die leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffe erfasst werden, war nach wie vor von einer KW-Belastung im Boden auszugehen. Darüber hinaus belegten die vorliegenden Informationen aus den o.g. Gutachten, dass auf dem in Rede stehenden Grundstück flächendeckend von Auffüllungen, sich zusammensetzend aus Sanden und Kiesen in Mächtigkeiten zwischen 0,15 m und 2,0 m, die mit Ziegel-, Beton-, und Mörtelresten sowie Schlacken durchsetzt sind, auszugehen ist. Diese Auffüllungen bestehen zum großen Teil aus Bauschuttresten, die auch Produktionsrückstände aus der vor 1926 an diesem Standort angesiedelten Bleiweißfabrik enthalten. Daraus resultieren die festgestellten erhöhten Schwermetallgehalte, insbesondere Blei.</p> <p>Im Vorfeld der jetzigen Planungen wurde der Unteren Bodenschutzbehörde per E-Mail am 27.01.2021 in Abstimmung mit dem Auftraggeber ein „Umwelttechnisches Gutachten – Gewerbehof Roitzheimer Straße 28 – 34, 53879“ vom 22.09.2014 durch das Ingenieurbüro Umwelt &amp; Baugrund Consult, Overath, (IB) übermittelt. Im Rahmen dieses Gutachtens wurden die Kohlenwasserstoff-Belastungen im Bereich der stillgelegten Benzintankanlage bestätigt. In Bezug auf die ebenfalls durchgeführten Bodenluftuntersuchungen ergab sich, dass aufgrund einer Überschreitung der entsprechenden Orientierungswerte aus bodenschutzrechtlicher Sicht eine weitere Bodenluftuntersuchung für erforderlich gehalten wurde. Dieses Erfordernis wurde dem Ingenieurbüro per 25.02.2021 mitgeteilt und seitens des IB die Durchführung dieser ergänzenden Untersuchungen im Rahmen noch geplanter Baugrunduntersuchungen zugesagt.</p> <p>In den vorgelegten Unterlagen zu dem Planungsvorhaben ist ein „Geotechnischer Bericht mit umwelttechnischer Bewertung – BV: Roitzheimer Straße 32 – 34, 53879 Euskirchen“ vom 06.06.2021 enthalten, der ebenfalls von dem o.g. IB erstellt wurde. Zu diesem Bericht ist festzuhalten, dass neben den geotechnischen Fragestellungen abfalltechnische und</p> | <p>Die Bodenluftuntersuchungen wurden wiederholt und bis zu einer Tiefe von 5,0m unter GOK durchgeführt. Die Ergebnisse der Bodenluftuntersuchung zeigen, dass auch durch austretende Leichtflüchter keine negative Beeinträchtigung des Menschen zu erwarten ist.</p> <p>Die Angaben zu Lage der Bohransatzstellen, der bestehenden Bebauung und der geplanten Baufelder wurde in einem Lageplan ergänzt.</p> |

| Stellungnahme, tlw. gekürzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>bodenschutzrechtliche Bewertungen vorgenommen wurden. Allerdings wird in diesem Bericht nicht auf die vorliegenden Erkenntnisse aus dem Umwelttechnischen Gutachten vom 22.09.2014 eingegangen bzw. diese einbezogen. Da jedoch für eine Bewertung aus bodenschutzrechtlicher Sicht alle vorliegenden Erkenntnisse relevant sind, ist ein entsprechender ergänzender gutachterlicher Bericht mit der Zusammenführung aller vorliegender Erkenntnisse erforderlich. In diesen Bericht ist auch darzulegen, aus welchem Grund die ergänzenden Bodenluftuntersuchungen nur bis zu einer Tiefe von 2.0 m unter GOK durchgeführt wurden. Ebenfalls ist zur Nachvollziehbarkeit ein Lageplan vorzulegen, auf dem alle Ansatzstellen der Bohrungen, die bestehende Bebauung und die geplanten Baufelder eingetragen sind. Des Weiteren wird an dieser Stelle der fachliche Hinweis gegeben, dass für die Einstufung von Boden die erhöhten Bleigehalte bei der Einstufung nach LAGA TR Boden zu berücksichtigen sind. Eine abschließende Stellungnahme kann erst nach Vorlage des ergänzenden gutachterlichen Berichtes mit dem geforderten Lageplan erfolgen.</p> <p>b) Untere Wasserbehörde:<br/>In den Antragsunterlagen werden keine Angaben zur Entwässerung gemacht. Somit bestehen aus abwassertechnischer Sicht vorerst Bedenken gegen diesen Bebauungsplan.</p> <p>c) Gesundheitsamt:<br/>Es bestehen keine Bedenken.<br/>Hinweise:<br/>Für Neubauvorhaben sollten aus Sicht des Gesundheitsamtes die Folgen der Klimaerwärmung in den Planungen und auch bei den konkreten Bauausführungen berücksichtigt werden. Dazu gehören beispielsweise die Einplanung von Frischluftschneisen, die Anpflanzung von Bäumen und die Anlage von Grünanlagen, die weitestgehende Entsiegelung von Flächen, die Schaffung von versickerungsfähigen Flächen z.B. für Garageneinfahrten und Stellplätze, das Verbot sogenannter Schottergärten, Dachbegrünungen wo möglich.</p> <p>d) Untere Naturschutzbehörde:<br/>Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.<br/>Bei Abbruch von Gebäuden ist eine ASP hinsichtlich der Betroffenheit von Gebäudebrütern zu erstellen.<br/>Hinweise: Die bisher voll versiegelte Fläche sollte soweit möglich mehr durchgrünt werden. (Den Hinweisen des Gesundheitsamtes schließt sich die UNB an.)<br/>Bei Pflanzung von Bäumen ist insbesondere auf ausreichendes Wurzelvolumen zu achten (Qualität vor Quantität).</p> | <p><i>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</i><br/>Angaben zur Entwässerung wurden in die Textlichen Festsetzungen aufgenommen. Die Begründung wurde angepasst.</p> <p><i>Kenntnisnahme.</i></p> <p><i>Der Anregung wird entsprochen.</i><br/>Die Textlichen Festsetzungen und die Begründung wurden ergänzt.</p> <p><i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</i></p> |

| Stellungnahme, tlw. gekürzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Stellungnahme der Verwaltung /<br>Beschlussvorschlag                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>11. Stadt Rheinbach, 30.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                               |
| Die Belange der Stadt Rheinbach werden durch die vorgelegten Unterlagen zum Bebauungsplan nicht berührt. Aus diesem Grund werden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <i>Kenntnisnahme.</i>                                                                                                                                         |
| <b>12. Bezirksregierung Köln – Dez. 54, Wasserwirtschaft, 30.06.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                               |
| Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) Grundwasser:<br>Im Rahmen des Möglichen und zur Sicherung der Grundwasserneubildung wird angeregt, die Flächen möglichst minimal zu versiegeln, um eine lokale Versickerung von Niederschlagswasser weiter zu ermöglichen. Eine Nachverdichtung von Flächen sowie die Versiegelung von Freiflächen sind in Bezug auf die Grundwasserneubildung negativ zu bewerten (Verschlechterungsverbot § 47 WHG), da jede Versiegelung dazu führt, dass der Grundwasserleiter in seiner Bilanz gemindert wird. Das geplante Vorhaben liegt im Grundwasserkörper (GWK) 274_09 – „Hauptterrassen des Rheinlandes“. Dieser GWK wurde im 2. Bewirtschaftungsplan (BWP) und im 3. BWP sowohl im mengenmäßigen als auch im chemischen Zustand mit „schlecht“ bewertet. Es bestehen keine Bedenken.                                                                                                                                            | <i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</i>                                                                                                             |
| <b>13. Westnetz GmbH, 02.07.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                               |
| Es bestehen seitens der Westnetz GmbH sowie der Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG keine Bedenken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <i>Kenntnisnahme.</i>                                                                                                                                         |
| <b>14. Geologischer Dienst NRW, 05.07.2021</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                               |
| Informationen und Hinweise:<br>Erdbebengefährdung<br>Es wird auf die Bewertung der Erdbebengefährdung hingewiesen, die bei Planung und Bemessung üblicher Hochbauten gemäß den Technischen Baubestimmungen des Landes NRW mit DIN 4149:2005-04 „Bauten in deutschen Erdbebengebieten“ zu berücksichtigen ist.<br>Die Erdbebengefährdung wird in DIN 4149:2005 durch die Zuordnung zu Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen eingestuft, die anhand der Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1 : 350 000, Bundesland Nordrhein-Westfalen (Geologischer Dienst NRW 2006) bestimmt werden. In den Technischen Baubestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen wird auf die Verwendung dieser Kartengrundlage explizit hingewiesen.<br>Das hier relevante Planungsgebiet ist folgender Erdbebenzone / geologischer Untergrundklasse zuzuordnen:<br>Stadt Euskirchen, Gemarkung Euskirchen: 2 / T | <i>Dem Hinweis wird entsprochen.</i><br>In die textlichen Festsetzungen wurde ein entsprechender Hinweis aufgenommen. Die Begründung wurde ebenfalls ergänzt. |

| Stellungnahme, tlw. gekürzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Stellungnahme der Verwaltung /<br>Beschlussvorschlag                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Bemerkung: DIN 4149:2005 wurde durch den Regelsetzer zurückgezogen und durch die Teile 1, 1/NA und 5 des Eurocode 8 (DIN EN 1998) ersetzt. Dieses Regelwerk ist jedoch bislang bauaufsichtlich nicht eingeführt. Anwendungsteile, die nicht durch DIN 4149 abgedeckt werden, sind als Stand der Technik zu berücksichtigen. Dies betrifft hier insbesondere DIN EN 1998, Teil 5 „Gründungen, Stützbauwerke und geotechnische Aspekte“. Auf die Berücksichtigung der Bedeutungskategorien für Bauwerke gemäß DIN 4149:2005 bzw. Bedeutungsklassen der relevanten Teile von DIN EN 1998 und der jeweils entsprechenden Bedeutungsbeiwerte wird ausdrücklich hingewiesen. Dies gilt insbesondere z. B. für große Wohnanlagen, Verwaltungsgebäude, kulturelle Einrichtungen, Kaufhäuser etc.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p><i>Kenntnisnahme.</i></p>                                                                                                                                              |
| <p><b>15. Erftverband, 06.07.2021</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                           |
| <p>In der Begründung unter Punkt 4.3 "Ver- und Entsorgung" wird nicht auf die Entsorgung eingegangen. Flächen für den ruhenden Verkehr und interne Erschließungswege sind nach Möglichkeit aus versickerungsfähigem Material zu erstellen.</p> <p>Bei der weiteren Entwässerungsplanung sind im Falle von Einleitungen in Fließgewässer die immissionsorientierten Anforderungen entsprechend BWK-M3/M7 (bzw. BWK-A3) zu berücksichtigen. Flächen für Rückhaltungen und zur Versickerung sind frühzeitig einzuplanen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p><i>Der Anregung wird entsprochen.</i><br/>Die Textlichen Festsetzungen und die Begründung wurden ergänzt.</p> <p><i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</i></p> |
| <p><b>16. LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                           |
| <p>Auf Basis der derzeit für das Plangebiet verfügbaren Unterlagen sind keine Konflikte zwischen der Planung und den öffentlichen Interessen des Bodendenkmalschutzes zu erkennen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Untersuchungen zum Ist-Bestand an Bodendenkmälern in dieser Fläche nicht durchgeführt wurden. Von daher ist diesbezüglich nur eine Prognose möglich.</p> <p>Ich verweise daher auf die Bestimmungen der §§ 15, 16 DSchG NRW (Meldepflicht- und Veränderungsverbot bei der Entdeckung von Bodendenkmälern) und bitte Sie, folgenden Hinweis in die Planungsunterlagen aufzunehmen: Bei Bodenbewegungen auftretende archäologische Funde und Befunde sind der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Nideggen, Zehnthofstraße 45, 52385 Nideggen, Tel.: 02425/9039-0, Fax: 02425/9039-199, unverzüglich zu melden. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten. Die Weisung des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege für den Fortgang der Arbeiten ist abzuwarten.</p> | <p><i>Dem Hinweis wird entsprochen.</i><br/>In die textlichen Festsetzungen wurde ein entsprechender Hinweis aufgenommen. Die Begründung wurde ebenfalls ergänzt.</p>     |